Kind und Kätzchen.

Es sitzt auf seinem Plätzchen
Ein kleines Mädchen hier
Und lockt zu sich das Kätzchen:
„Komm, Kätzchen, komm zu mir!

Von meiner Milch ein Tröpfchen
Gönn' ich dir gern — auch zwei.
So leck' doch an dem Näpfchen
Und sei doch nicht so scheu!

Du hast ein tüchtig Schlücklein
Getrunken — ei, man sieht's.
Hätt'st wohl auch gern ein Stücklein
Zu essen, gute Miez?

Die Köchin schilt: Die Mäuse,
Die gehn uns über'n Speck.
Geh leise, Kätzchen, leise
Und fang' ein Mäuschen weg.

Doch iß die Maus nicht ganz auf,
Sonst machst du dich noch krank.
Heb' dir den Mäuseschwanz auf,
Den stell dir in den Schrank.

Das wär' wohl eine Freude,
Käm ich zu dir zum Schmaus!
Milch trinken wir alle beide,
Ich aber eß' nicht Maus."